

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
Positionen, Probleme, Prioritäten – neue Perspektiven	1
Die Zwölf Artikel – das Manifest von 1525	23
TEIL 1 KRISE DES FEUDALISMUS – Ursachen der Revolution	31
1.1 Die Zwölf Artikel und ihr wirtschaftlicher, sozialer und politischer Hintergrund	32
1.1.1 LEIBEIGENSCHAFT VERSUS FREIHEIT	40
1.1.2 PROBLEME DER AGRARWIRTSCHAFT	51
1.1.2.1 Grundherrschaft und bäuerliches Eigengut	51
1.1.2.2 Forst und Allmende – Jagd und Fischerei	58
1.1.2.3 Dienste und Fronen	66
1.1.2.4 Landsteuern und Reisteuern	68
1.1.3 VON DER „HERRSCHAFT“ ZUM „KLEINSTAAT“ – VOM „HOLDEN“ ZUM „UNTERTANEN“	72
1.1.4 WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT, HERRSCHAFT – VOM ZUSAMMENHANG DER KRISENHAFTEN ERSCHEINUNGEN	76
1.2 Die räumliche und sachliche Reichweite der Zwölf Artikel	90
1.2.1 DIE ZWÖLF ARTIKEL ALS REGIONALE BASISFORDERUNGEN	92
1.2.2 REGIONALE UND LOCALE MODIFIKATIONEN DER ZWÖLF ARTIKEL	95
1.2.3 ORIGINÄRE BESCHWERDESCRIFTEN	99
1.3 Krise der Agrarverfassung – Kritik des frühmodernen Staates	105
1.3.1 DIE KRISE DER FEUDALEN AGRARVERFASSUNG	105
1.3.1.1 Zwischen Freiheit und Eigenschaft	105
1.3.1.2 Belastungen der Landwirtschaft durch die Grundherrschaft	111
1.3.1.3 Genossenschaftliche Nutzungsrechte und fiskalistische Nutzungsbeschränkungen	116
1.3.1.4 „Exogene“ Faktoren – Bevölkerungsbewegungen	122
1.3.2 DIE DYNAMIK DES FRÜHMODERNEN STAATES	126
1.3.3 DAS POLITISCHE BEWUSSTSEIN DER BAUERN	131
1.4 Biblizismus contra Feudalismus	140

TEIL 2 GEMEINER NUTZEN UND CHRISTLICHE, BRÜDERLICHE	
LIEBE – Ziele der Revolution	151
2.1 Die „Christlichen Vereinigungen“ und „Landschaften“ – Modelle einer neuen Gesellschafts- und Herrschaftsordnung?	152
2.2 Der Bauernkrieg als Empörung des gemeinen Mannes	165
2.2.1 BAUERN UND REICHSSTÄDTE	165
2.2.2 BAUERN UND LANDSTÄDTE	183
2.2.3 BAUERN UND BERGKNAPPEN	188
2.2.4 DER „GEMEINE MANN“ – BEGRIFFSGESCHICHTLICHE UNTERSUCHUN- GEN	191
2.3 Der revolutionäre Charakter der Empörung des gemeinen Mannes	196
2.3.1 ALTERNATIVEN DES FEUDALISMUS – DIE KORPORATIV-BÜNDISCHE VERFASSUNG	197
2.3.2 PERSPEKTIVEN DES FRÜHMODERNEN STAATES – DIE LANDSCHAFT- LICHE VERFASSUNG	212
2.3.3 UTOPIEN – DER TOTALE CHRISTLICHE STAAT	223
2.3.3.1 <i>Michael Gaismair</i>	223
2.3.3.2 <i>Balthasar Hubmaier</i>	226
2.3.3.3 <i>Thomas Müntzer</i>	228
2.3.3.4 <i>Hans Hergot</i>	232
2.4 Reformatorische Theologie und revolutionäre Praxis	237
TEIL 3 RESTAURATION UND KOOPERATION – Folgen der Revolu- tion	
3.1 Stabilisierungsversuche des Reiches – die Beschwerden des gemeinen Mannes auf dem Speyerer Reichstag 1526	246
3.2 Konfliktlösung im staatlichen Bereich	254
3.2.1 STADTSTAAT	254
3.2.2 KLEINSTAAT	256
3.2.3 GROSSSTAAT	265
3.3 Die landschaftliche Verfassung als Möglichkeit	272
3.4 Die Verstaatlichung der Gemeindereformation	274
Die Revolution des gemeinen Mannes – Zusammenfassung	279
Anhang I Die Zwölf Artikel	289
Anhang II Die oberschwäbischen Beschwerden	295
Anhang III Modell der Weltherrschaft von „Hans Hergot“	302
Anhang IV Tabellarische Übersicht zur Revolution von 1525	304
Verzeichnis der Karten, Tabellen und Abbildungen	306
Verzeichnis der gedruckten Quellen und der Literatur	307
Register	319